

dies interessante Original nicht lieben; denn die Lebhaftigkeit seiner Gefühle zerrüttet die Gesundheit dieses edlen Lichtfreundes, der — Wahn und Irrthum — für die Zerstörer der Staaten und der Glückseligkeit aller Menschen hält. — Wo Wahn und Irrthum gepflanzt werden, da wird der Saamen eines wuchernden Unkrauts ausgestreut, der nur giftige Früchte tragen kann. Von dieser Wahrheit ist unser Feuerbach und Jeder überzeugt, welcher über das Sinken und Steigen der Staaten nachgedacht und die Weltgeschichte studirt hat. Diese sagt uns: die niedrigen Leidenschaften geistreicher Menschen erfinden Truggewebe, durch welche sie diejenigen in ihren Netzen fangen, die nicht Zeit, nicht Seelenkraft genug haben, um über das Heil ihrer Seele nachzudenken: so erfand denn die Despotie das Mittel, die Hierarchie — durch Glaubenszwang fest zu gründen, indem der Gebrauch der heiligen Vernunft — (die der Geist Gottes ist) in Glaubenssachen **untersagt**, und die Geheimnisse der Religion **gläubig** zu verehren, als einziges Mittel zur Seligkeit angepriesen wurde. So schufen schlaue Priester für sich — sowie die christliche Religion vom Staate geschützt wurde, — ein Reich der Welt, in welchem das Reich Gottes unterging, welches Christus durch seine einfach erhabene Tugendlehre hier schon gründen wollte: „zu uns komme dein Reich!“ Das Reich des Lichtes, der Wahrheit und der Tugend! Aber diese beseligenden Lehren des heiligsten Menschenfreundes wurden durch Pfaffen-**trug** so umnebelt, daß Priesterlist eine Inquisition zu gründen, eine Bluthochzeit zu veranlassen wußte, um die heilige Vernunft und den Geist allgemeiner Menschenliebe aus dem Christenthum zu verbannen, welches sie in ein sündhaftes